



„LEARNING BY DOING“ AUF WEITEREN 35.000m²

In Anwesenheit der Herren François Bausch, Minister für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur, Christian Miny, Bürgermeister der Gemeinde Colmar-Berg, Paul Schmit, Präsident des Verwaltungsrates des Centre de Formation pour Conducteurs und Tom Sabus, Direktor, erfolgte heute der symbolische Spatenstich für den Ausbau des „Centre de Formation pour Conducteurs“ in Colmar-Berg.

Seit der Eröffnung im Juni 1996 sind bereits 120.697 Autofahrer und 12.785 Motorradfahrer durch die Teilnahme an den angebotenen Kursen auf mögliche Gefahren im Strassenverkehr aufmerksam gemacht worden. Gemäß der Philosophie des CFC, „Learning by Doing“, werden neben Führerscheineulungen auch Fahrer die sich gerne weiterbilden möchten, für eine eigenverantwortliche Verkehrsteilnahme sensibilisiert.

Neben Schulungen für Auto- und Motorradfahrer jeden Alters, bietet das Fahrsicherheitszentrum Ausbildungen und Kurse für Lastkraftwagen- und Busfahrer am Standort in Sassenheim an. Auch Firmenevents sowie Events rund um die Verkehrssicherheit werden an beiden Standorten durchgeführt.

Um den zukünftigen Anforderungen an neue Assistenzsysteme (Geschwindigkeitslimit-Assistent, Brems-Assistent, usw.), sowie einer stetig wachsenden Nachfrage für das vielfältige Kurs-Angebot gerecht zu werden, wird das bestehende Ausbildungszentrum mit einer Fläche von 84.600m² in Colmar-Berg um 35.000m² erweitert. Voraussichtlich werden die Bauarbeiten Ende 2019 abgeschlossen sein.

Neben den fünf bestehenden Pisten, werden mit dem Ausbau zwei weitere Übungspisten hinzukommen. Die erste der neuen Pisten, ein Trainings-Handling-Parcours mit einer kurvenreichen Streckenführung, welche vor allem für die Motorradfahrerausbildung geplant ist, bietet reelle Fahrbedingungen. Die zweite Piste reiht sich in die Bauweise der bereits bestehenden Pisten ein und wird über einen haftungsreduzierten Belag und Wasserhindernisse verfügen.

So können die Kurs-Teilnehmer unter kontrollierten Bedingungen erfahren, welche möglichen Konsequenzen eine Fehleinschätzung ihrer Geschwindigkeit oder der eigenen Fähigkeiten, aber auch plötzlich entstehende Gefahrensituationen oder das nicht Beachten von geltenden Verkehrsregeln für sie haben können. Beide Pisten bieten eine Länge von ungefähr 550m, die bei einer gemeinsamen Nutzung zusätzliche Schulungsmöglichkeiten bieten.

Die Schulungen auf dem geplanten Ausbau werden auch weiterhin Wert auf eine ökologische, ökonomische und vorausschauende-Fahrweise legen.

Colmar-Berg, den 27. November 2018